

2. Januar 2022

Ausrollung des Kindergartenverwaltungsprogramms „noeKIGAnet“ erfolgt planmäßig

LR Teschl-Hofmeister: Ab Jänner 2022 beginnen die Anwenderschulungen für die Gemeinden

„Die Ausrollung des Kindergartenverwaltungsprogramms ‚noeKIGAnet‘ geht plangemäß vonstatten“, informiert Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„Was das landesweite Projekt ‚noeKIGAnet‘ anlangt, so blicken wir auf ein sehr arbeitsreiches Jahr 2021 zurück“, berichtet Teschl-Hofmeister. „Seit 2. August 2021 befinden sich alle NÖ Landeskindergärten und Dienststellen im Echtbetrieb. Zuvor wurden mehr als 1.000 Laptops an die NÖ Landeskindergärten ausgeliefert, damit bei der Ausrollung des Kindergartenverwaltungsprogramms ‚noeKiganet‘ nicht nur die Software, sondern auch die Hardware einheitlich ist“, führt Teschl-Hofmeister aus. Die Webseite noeKIGAnet.at wurde so aufgesetzt, dass Schulungsunterlagen und -videos jederzeit verfügbar und bequem abrufbar sind und laufend zielgruppenspezifisch ergänzt werden. Für die Dienststellen und für alle PädagogInnen der rund 1.060 NÖ Landeskindergärten gab es Anwenderschulungen und regelmäßige Online-Frage-Sessions. Insgesamt nahmen bis dato rund 4.000 Personen an den Schulungen teil. Rund 65 MultiplikatorInnen stehen in den Bezirken für Fragestellungen zur Verfügung.

Mit Beginn des Jahres 2022 starten nun die bezirksweisen Anwenderschulungen für die kindergartenerhaltenden Gemeinden. „Leistungen wie Mittagessen, Materialbeitrag und Kosten für die Nachmittagsbetreuung können nach der Ausrollung auf die Gemeinden digital verwaltet und verrechnet werden“, erklärt Teschl-Hofmeister. Weitere geplante Anwendungen für die Gemeinden sind beispielsweise die Kindergarteneinschreibung samt der Stammdatenverwaltung der Kinder und Eltern sowie die Personalbedarfs- und -anwesenheitenverwaltung.

Die Entwicklung des Kindergartenverwaltungsprogramms ‚noeKIGAnet‘ wurde im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landes NÖ gestartet, um organisatorische Abläufe zu erleichtern und eine zentrale digitale Schnittstelle für kindergartenrelevante Daten zu schaffen. „Gerade die letzten Monate haben uns gezeigt, wie wichtig digitale Systeme und ein funktionierendes Schnittstellenmanagement sind. Auch der Wegfall von Kopiertätigkeiten und die Eindämmung von Zettelwirtschaft und händischen Papierweitergaben mit allen damit verbundenen Fehleranfälligkeiten sind positive Nebeneffekte dieses neuen Programms“, freut sich die Landesrätin.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon

NK Presseinformation

02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.